



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 01.03.2018, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 14.12.2017
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde
8. Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste
9. Informationen aus der Stadtverwaltung
10. Informationsvorlagen
- 10.1. **Vorlage:** I/0032/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Wirtschaftlichkeitsprüfung Bauhof
11. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 11.1. **Anfrage:** AF/0107/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis Eberswalde
Anfrage zur Reduzierung der Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge bzw. Abschaffung der Straßenausbaubeitragspflicht für Anwohner der Stadt Eberswalde

12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 15.1. **Vorlage:** BV/0604/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde
- 15.2. **Vorlage:** BV/0609/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Bebauungsplan Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum"
 - Behandlung der Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
- 15.3. **Vorlage:** BV/0611/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 406/1
 "Wohnquartier Westend-Center"
- 15.4. **Vorlage:** BV/0608/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Beschluss der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie für die Stadt Eberswalde
- 15.5. **Vorlage:** BV/0612/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Beschluss "Richtlinie zur Verleihung des Nachhaltigkeitspreises der Stadt Eberswalde"
- 15.6. **Vorlage:** BV/0615/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
 Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde
- 15.7. **Vorlage:** BV/0624/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
 Neuer Standort für das Museumsdepot
- 15.8. **Vorlage:** BV/0626/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
 Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Erneuerung der Flächenbefestigung inkl.
 Regenwasserableitung auf dem Bauhof der Stadt Eberswalde

- 15.9. **Vorlage:** BV/0628/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Neubau Kunstrasenplatz Großfeld im
Fritz-Lesch-Stadion
- 15.10. **Vorlage:** BV/0632/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,
Fraktion UNABHÄNGIGES Wähler-
bündnis Eberswalde
Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde
- 15.11. **Vorlage:** BV/0614/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis Eberswalde
Erweiterung der Sitze in Fachausschüssen auf 11
- 15.12. **Vorlage:** BV/0643/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU
Neuer Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg in der Stadt Eberswalde

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Kurth, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kurth stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 14.12.2017

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Kurth teilt mit, dass die Stadtverwaltung die Beschlussvorlage BV/0612/2018 „Beschluss ‚Richtlinie zur Verleihung des Nachhaltigkeitspreises der Stadt Eberswalde““ als Einreicherin aufgrund des vorliegenden Änderungsantrages der Fraktion FDP, der unmittelbar vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 2**), zurückzieht.

Weiterhin wurde die Anfrage AF/0108/2018 „Haltepunkt Zoo“ von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 3**) und ist somit Bestandteil der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Kurth informiert über Nachstehendes:

5.1 Herr Zinn teilte schriftlich als Fraktionsvorsitzender der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde mit, dass sich seine Fraktion ab dem 01.02.2018 in die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde umbenannt hat.

5.2 Anfrage AF/0105/2017 „Nachfolgeregelung zur Betreibung des Bistros im Freizeitbad ‚baff‘ im Sportzentrum Westend ab 01. März 2018“ sowie Anfrage AF/0106/2017 „Gewährleistung von Mindestanforderungen der Barrierefreiheit, des Gesundheits- und Verbraucherschutzes sowie des Brand- und Katastrophenschutzes im Sportzentrum Westend“ von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde in der StVV am 14.12.2017

Die schriftliche Beantwortung beider Anfragen wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

Herr Zinn bedankt sich für die Beantwortung der Anfragen und ist der Ansicht, dass es gut gewesen wäre, die Antworten zur Anfrage für die interessierten Einwohnerinnen und Einwohner auf der Besuchertribüne über die Leinwand sichtbar zu machen.

Hinsichtlich der Beantwortung des ersten Teils zur AF/0105/2017 teilt Herr Zinn mit, dass er sich bei Sportveranstaltungen in den vergangenen Wochen sowie in einem Gespräch mit dem offiziell ab heute tätigen Betreiber des Bistros davon überzeugen konnte, dass alle von diesem Betreiber angesprochenen und vom Verbraucher- und Umweltschutz des Landkreises Barnim angemahnten Bestimmungen eingehalten sind.

Zur AF/0106/2017 ist Herr Zinn der Ansicht, dass die Fragen zur Barrierefreiheit seiner Ansicht nach nicht konkret genug beantwortet wurden. Er weist darauf hin, dass 2010 das Konzept "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle" beschlossen wurde, in dem u. a. klare Maßstäbe für das Sportzentrum Westend gesetzt sind. Er schlägt vor, dass der Behindertenverband zusammen mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Eberswalde in den kommenden vier Wochen konkrete Begehungen durchführt und die von der Fraktion aufgeworfenen Sachverhalte erörtert.

Frau Büschel nimmt ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

5.3 Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Einwohner, Sommerfelder Straße, Eberswalde:

- weist darauf hin, dass die Barrierefreiheit im Bereich der Besuchertribüne nicht gewährleistet ist und bittet um klare und deutliche Wortbeiträge, um den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zu geben, dem Gesagten folgen zu können

Herr Kurth bedankt sich für den gegebenen Hinweis.

Herr Kurth beendet die Einwohnerfragestunde um 18.10 Uhr.

TOP 7:

Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde

Frau Dr. Canditt, Vorsitzende des Seniorenbeirates, berichtet über die Tätigkeit des Seniorenbeirates und gibt ihren Bericht schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 4**).

Herr Jur nimmt ab 18.15 Uhr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

TOP 8:

Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste

Herr Prof. Dr. König hält den Tätigkeitsbericht für das Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 5***).

Herr Dr. Spangenberg bezieht sich auf das Stichwort „Kleinstreparaturen“, Folie 13, und fragt, ob es eine Beziehung zwischen dem Freiwilligendienst und dem in Eberswalde tätigen Repair Café Eberswalde gibt.

Herr Landmann fragt, ob im Rahmen der Maßnahmen, die vom Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienst durchgeführt werden, auch Geflüchtete beschäftigt sind.

Herr Banaskiewicz bezieht sich auf den Punkt „Aufarbeitung Situation Grünannahmestellen“, Folie 14, und fragt, wie die Abwicklung war und welche Kosten dies verursacht hat bzw. zukünftig kosten wird und wer diese Kosten übernimmt.

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er die Fragen von Herrn Dr. Spangenberg, Herrn Landmann sowie Herrn Banaskiewicz schriftlich beantworten wird.

TOP 9:

Informationen aus der Stadtverwaltung

9.1 Herr Boginski:

- informiert zur Thematik „Finowkanal“, dass am 12.03.2018 die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) tagen wird; in der Sitzung ist vorgesehen, u. a. über die Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal zu diskutieren und die weitere Vorgehensweise zu erörtern; anschließend ist beabsichtigt, eine entsprechende Beschlussvorlage in die StVV im April 2018 einzubringen; in diesem Zusammenhang weist Herr Boginski auf den am 09.04.2018, um 17.00 Uhr, im Familiengarten stattfindenden Workshop zum Thema „Finowkanal und Umsetzungskonzeption“ hin, zu dem alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung eingeladen wurden; des Weiteren hat man sich mit den Fraktionsvorsitzenden dahingehend verständigt, dass von jeder Fraktion jeweils zwei sachkundige Einwohner/innen an dem Workshop teilnehmen können; weiterhin wird aus jeder Kommune der KAG ein Vertreter eingeladen; zum Ablauf des Workshops teilt Herr Boginski mit, dass nach allgemeinen Einführungen diverse Fragen an den hierfür vorgesehenen Tischen (1. Tisch - Fragen der Finanzen; 2. Tisch - Fragen der Technik und der Wasserwirtschaft; 3. Tisch - Zukunftsfragen und Tourismus) beantwortet werden; des Weiteren bittet Herr Boginski alle Fraktionen des Kreistages, den von den Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen für die Kreistagssitzung am 14.03.2018 eingebrachten Beschlussvorschlag zuzustimmen, um den Schleusenbetrieb aufrechterhalten zu können
- *berichtet über die aktuelle Lage hinsichtlich der Flüchtlinge in der Stadt Eberswalde und gibt seine Ausführungen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 6**)*

Herr Dr. Mai bezieht sich auf die Thematik „Flüchtlinge“ und bittet die Verwaltung um eine Auflistung, wieviel Mehreinnahmen die Stadt Eberswalde, infolge Schlüsselzuweisungen, vermietete Wohnungen, Steuern etc., erzielt und dass diese Zahlen öffentlich kommuniziert werden.

Herr Boginski sagt eine entsprechende Aufarbeitung zu.

9.2 Frau Stibane:

- informiert, dass die Verwaltung den Jahresabschluss 2015 an die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) versandt hat; nach der Beratung im RPA am 14.03.2018 erfolgt die Beratung und die Beschlussfassung der Beschlussvorlage im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 12.04.2018, im Hauptausschuss (HA) am 19.04.2018 und in der StVV am 26.04.2018
- teilt mit, dass für die am 22.04.2018 stattfindende Landratswahl und die eventuell notwendige Stichwahl am 06.05.2018 noch Wahlhelfer/innen gesucht werden, um den Wahlleiter und die bisher schon gemeldeten Mitglieder der Wahlvorstände bei der Durchführung der Wahl zu unterstützen; interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden sich hierzu bitte an den Wahlleiter der Stadt Eberswalde
- weist darauf hin, dass der Tag der Entscheidung am 22.09.2018 im Familiengarten stattfinden wird und, dass hierzu bereits Vorschläge unterbreitet werden können; Einsendeschluss für die Vorschläge ist der 30.06.2018

9.3 Herr Prof. Dr. König:

- informiert, dass am gestrigen Tage die Ausstellung „Kunst und Geldwesen“ in der Kleinen Galerie eröffnet wurde und diese bis zum 04. April 2018 besichtigt werden kann
- lädt alle Interessierten am 10.03.2018, um 10.30 Uhr, zu Guten Morgen Eberswalde ein; im Rahmen dessen erfolgt durch das anwesende Publikum eine Auswahl der fünf Tatortlücken, die im Rahmen des Projektes „Tatort Lücke“ in den kommenden Monaten bespielt werden; bis zum heutigen Tage sind 40 Vorschläge aus der Bevölkerung eingegangen; bis morgen können noch weitere Vorschläge eingereicht werden

TOP 10:

Informationsvorlagen

TOP 10.1:

Vorlage: I/0032/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

Wirtschaftlichkeitsprüfung Bauhof

*Herr Zinn trägt die Positionierung der Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde zur Informationsvorlage vor und gibt diese als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 7**).*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nimmt die Wirtschaftlichkeitsprüfung des städtischen Bauhofs vom 25.10.2017 - ohne die Ausführungen zum SG Friedhöfe - zur Kenntnis.

TOP 11:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 11.1:

Anfrage: AF/0107/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis Eberswalde

Anfrage zur Reduzierung der Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge bzw. Abschaffung der Straßenausbaubeitragspflicht für Anwohner der Stadt Eberswalde

Herr Götze teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage einer umfangreichen Recherche bedarf und aus diesem Grund wird die Beantwortung schriftlich erfolgen.

TOP 11.2:

Anfrage: AF/0108/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Haltepunkt Zoo

Herr Prof. Dr. König nimmt die Beantwortung der Fragen wie folgt vor:

zu 1.:

In der Stadtverwaltung Eberswalde gab es in den letzten 10 Jahren keine Initiativen oder Überlegungen zu einem möglichen Bahnhofspunkt Zoo.

zu 2.:

Es wurden in den letzten 10 Jahren seitens der Stadtverwaltung Eberswalde keine Gespräche mit entsprechenden Institutionen geführt.

zu 3.:

Da sich die Stadtverwaltung Eberswalde in besagtem Zeitraum nicht mit der Thematik auseinandergesetzt hat, wurden keine Kostenschätzungen vorgenommen und auch nicht eruiert, welche Finanzierungsmöglichkeiten für ein derartiges Projekt in Anspruch genommen werden könnten.

zu 4.:

Die Stadtverwaltung Eberswalde sieht neben dem Problem der Finanzierung eines solchen Projektes Klärungsbedarf seitens der Deutschen Bahn, wie der Güter-, Regional- und Überregionalverkehr getaktet werden könnte. Darüber hinaus wäre durch die Deutsche Bahn mitzuteilen, ob es aus ihrer Sicht zweckmäßig wäre, 2 Minuten vor einem bestehenden Haltepunkt einen weiteren Haltepunkt einzurichten.

zu 5.:

Der Stadtverwaltung Eberswalde sind Aktivitäten anderer Akteure hinsichtlich eines solchen Vorhabens bekannt. In diesem Zusammenhang verweist Herr Prof. Dr. König auf den Artikel in der Märkischen Oderzeitung vom 21.02.2018, aus dem zu entnehmen ist, dass sich Herr Manske aus Schönow und Herr Kodim aus Berlin eingehend mit dieser Thematik auseinandersetzen. Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass eine Umsetzung des Projektes zum jetzigen Zeitpunkt nicht realisierbar wäre.

11.3 Herr Herrmann:

- bezieht sich auf die derzeitige Umleitungsregelung in der Lessingstraße/Brunnenstraße/Raumerstraße und der dort installierten Ampeln und bittet zu prüfen, ob man die Ampeln deaktivieren könnte, um so dem zähflüssigen Verkehr entgegenzuwirken

Herr Götze sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

- teilt mit, dass er es schade findet, dass derzeit keine Aktivitäten hinsichtlich der Südbebauung in der Friedrich-Ebert-Straße zu verzeichnen sind und regt an, dass sich die Gesellschafterin bezüglich der Investorensuche dort wieder stärker einbringt, um seiner Ansicht nach einen wichtigen Impuls für die Innenstadtbelebung zu geben

Herr Boginski teilt mit, dass an der Umsetzung der Südbebauung in der Friedrich-Ebert-Straße gearbeitet wird und hierzu auch regelmäßig intensive Gespräche geführt werden. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird Herr Boginski entsprechend informieren.

11.4 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Thematik „Finowkanal“ und der ursprünglichen Ankündigung, dass zum stattfindenden Workshop die Umsetzungskonzeption vorliegen wird und fragt, ob dies noch der Fall sein wird

Herr Prof. Dr. König informiert, dass es Bestreben der Stadt Eberswalde ist, in Vorbereitung auf den am 09.04.2018 stattfindenden Workshop, die Umsetzungskonzeption so früh wie möglich allen Stadtverordneten zur Verfügung zu stellen. Derzeit erfolgt seitens des Büros Dr. Heilmairer & Kollegen und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes eine Prüfung, des sie betreffenden Teiles. Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass Ziel seitens der Verwaltung ist, die Übersendung der Umsetzungskonzeption in der 11. Kalenderwoche vorzunehmen.

- bezieht sich auf die von Herrn Boginski mit Schreiben vom 21.02.2018 übersandten Dokumente zur Problematik Fachmarktzentrum sowie Raumordnerischer Vertrag mit der Gemeinde Schorfheide und dessen Fortschreibung und fragt, warum in diesem Zusammenhang nicht die positive Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg mit übersandt wurde; weiterhin fragt Herr Zinn aufgrund der am gestrigen Tage durch den Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide in der Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Schorfheide gegebenen Information, ob es in dieser Angelegenheit auch eine positive Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim gibt

Herr Boginski teilt mit, dass er nur die Stellungnahmen verteilt, die auch der Stadt Eberswalde zugegangen sind. Hinsichtlich der von Herrn Zinn angesprochenen Stellungnahmen bittet Herr Boginski Herrn Zinn, sich direkt an die Gemeinde Schorfheide zu wenden.

11.5 Herr Grohs:

- bezieht sich auf die am 28.12.2017 stattgefundene Rückkehrermesse auf der sich die Stadt sowohl als Wirtschafts- als auch als Wohnstandort präsentiert hat; seiner Ansicht nach war die Messe sehr erfolgreich und wurde von vielen jungen Leuten besucht; Herr Grohs weist darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung die Frage aufkam, ob der Stadt Eberswalde bekannt ist, wieviel Studenten der HNEE in der Stadt Eberswalde ihren Erst- oder Zweitwohnsitz haben und wieviel Studenten täglich pendeln

Herr Boginski teilt mit, dass die Beantwortung der von Herrn Grohs aufgeworfenen Fragen erfolgen wird, sobald die aktuellen Zahlen aufbereitet worden sind.

11.6 Herr Ortel:

- bezieht sich auf das Bauvorhaben „Torplatz“ und bittet um eine Information hinsichtlich des aktuellen Sachstandes zur zeitlichen Umsetzung

Frau Leuschner teilt mit, dass die Baumaßnahme ausgeschrieben wurde. Aller Voraussicht nach soll mit den Bauarbeiten im April 2018 begonnen werden. Im Vorfeld dessen wird eine Abstimmung mit den noch vorzunehmenden Bauarbeiten bezogen auf die Baumaßnahme an der Friedensbrücke erfolgen.

11.7 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die Ausführungen unter TOP 10.3 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung der StVV am 14.12.2017 zur Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS) und fragt nach dem aktuellen Sachstand

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass derzeit noch Abstimmungen zur KitaGebS vorzunehmen sind und aus diesem Grund die Einbringung der KitaGebS nicht wie avisiert im Monat März 2018, sondern im April 2018 in die politischen Gremien erfolgen wird.

TOP 12:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

HA am 18.01.2018:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

ABPU am 13.02.2018:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ASBKS am 14.02.2018:

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AWF am 15.02.2018:

Herr Jur, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen, die Informationsvorlage und die Beschlussvorlagen.

HA am 22.02.2018:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelte Informationsvorlage und die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 13:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Herr Landmann verlässt den Sitzungsraum um 19.40 Uhr (**32 Anwesende**).

Herr Kurth teilt mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion vorschlägt, Herrn Steve Rennert als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abuberufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin schlägt die Fraktion DIE SPD-Fraktion vor, Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 36/283/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Steve Rennert als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab und beruft Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Herr Wolff verlässt die Sitzung um 19.44 Uhr **(31 Anwesende)**.

TOP 14:**Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 15:**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)****TOP 15.1:**

Vorlage: BV/0604/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

Herr Trieloff ist noch nicht im Sitzungssaal anwesend **(30 Anwesende)**.

Herr Landmann nimmt wieder an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 36/284/18**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 15.2:

Vorlage: BV/0609/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 219 "Energie- und Recyclingzentrum"

- Behandlung der Stellungnahmen

- Satzungsbeschluss

Herr Trieloff nimmt ab 20.06 Uhr wieder an der Sitzung teil **(32 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 36/285/18****1. Behandlung der Stellungnahmen**

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ in der Fassung vom 18. April 2017 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 06.12.2017 enthaltenen Beschlussvorschlägen.

2. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 219 „Energie- und Recyclingzentrum“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 10.01.2018 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 15.3:**Vorlage:** BV/0611/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 406/1****"Wohnquartier Westend-Center"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 36/286/18**

Dem Abschluss des Erschließungsvertrages zur Herstellung der Erschließungsanlagen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 406/1 „Wohnquartier Westend-Center“ wird zugestimmt.

TOP 15.4:**Vorlage:** BV/0608/2018 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Beschluss der Fortschreibung der Stadtumbaustrategie für die Stadt Eberswalde**

Herr Kurth teilt mit, dass eine Ergänzungsseite zur Anlage der Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Herr Zinn teilt mit, dass die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde die Beschlussvorlage eingehend erörtert hat und sich die Frage stellte, warum die Schriftart in der Beschlussvorlage so klein gewählt wurde. Des Weiteren bezieht Herr Zinn sich auf die Passage Brandenburgisches Viertel und merkt an, dass es zukünftig weniger derartige Konzepte geben sollte, sondern mehr der Fokus auf die Umsetzung und Realisierung von Maßnahmen gesetzt werden sollte. Herr Zinn bezieht sich auf die am vergangenen Dienstag stattgefundene Gestaltungswerkstatt der Wohnungsgenossenschaft e. G. im Brandenburgischen Viertel und bittet die Verwaltung, sofern dies möglich ist, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 06.03.2018

um Ausführungen, ob es richtig ist, dass zukünftig ein weiterer Abriss von Wohnblöcken im Brandenburgischen Viertel angedacht ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 36/287/18

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung der Stadtumbaustrategie für die Stadt Eberswalde (Stand: 15.12.2017) als Handlungsgrundlage für den zukünftigen Stad-
tumbau in der Stadt Eberswalde.

TOP 15.6:

Vorlage: BV/0615/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde

Herr Kurth teilt mit, dass im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ASBKS) am 14.02.2018, im AWF am 15.02.2018 und im HA am 22.02.2018 die Beschlussvorlage mit den Änderungen, dass

- auf Seite 3 der Sachverhaltsdarstellung die Nr. 1 in der tabellarischen Auflistung ersatzlos zu streichen ist und
- in der Anlage der Beschlussvorlage im § 1 Absatz 5 die Summe „5.000,00 €“ in „2.000,00 €“ zu korrigieren ist und die Worte „Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport“ durch die Worte „für Kultur zuständigen Ausschuss“ im § 1 Absatz 5, im § 3 Absatz 1 c und Absatz 3 f zu ersetzen sind

einstimmig befürwortet wurde.

Entsprechende Austauschseiten wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt

(Anlage 8).

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er nicht an der Abstimmung teilnehmen wird.

*Herr Zinn teilt mit, dass es einen bestimmten Grund gab, warum die Verwaltung die Kulturförder-
richtlinie überarbeitet hat. Er ist der Ansicht, dass dies keinen strategischen Hintergrund hatte,
sondern, weil das Rechnungsprüfungsamt in seiner letzten Sitzung des RPA ein Prüfprotokoll
aus dem Jahre 2016 vorgelegt hat, aus dem hervorgeht, dass immer die gleichen kulturellen
Netzwerke verhaltensauffällig werden. Herr Zinn merkt an, das, auch wenn die überarbeitete
Kulturförderrichtlinie viele gute Aspekte beinhaltet er der Ansicht ist, dass genau diese kulturel-
len Netzwerke gefördert werden. Weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass er es befürwortet hätte, wenn
bei der 2. Lesung und vor allen Dingen, wenn alle Stadtverordneten in der Lage gewesen wären,
das Rechnungsprüfungsprotokoll zu lesen, dieses auch vorgelegen hätte. Herr Zinn weist darauf
hin, dass er sich hierzu mit der Kommunalaufsicht in Verbindung setzen wird.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 36/288/18

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die kom-
munale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde. Die am 01.12.2010 in Kraft getretene Kul-
turförderrichtlinie wird dadurch ersetzt.

TOP 15.7:

Vorlage: BV/0624/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Neuer Standort für das Museumsdepot

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 36/289/18

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zukünftig das stadteigene Gebäude in der Saarstraße 8a in 16225 Eberswalde als Standort für das neue Museumsdepot genutzt wird.

TOP 15.8

Vorlage: BV/0626/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Erneuerung der Flächenbefestigung inkl. Regenwasserableitung auf dem Bauhof der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 36/290/18

Dem Vergabevorschlag von Bauleistungen nach VOB für die Erneuerung der Flächenbefestigung inkl. Regenwasserableitung auf dem Bauhof der Stadt Eberswalde in Höhe von 553.079,17 EUR wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma STRABAG AG, Erlenbruch 2 - 6, 16366 Neuenhagen, zu erteilen.

TOP 15.9:

Vorlage: BV/0628/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Neubau Kunstrasenplatz Großfeld im Fritz-Lesch-Stadion

Herr Herrmann erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 36/291/18

Der Vergabe für den Neubau eines Kunstrasenplatzes Großfeld im Fritz-Lesch-Stadion mit dem Auftragswert 655.582,39 € wird vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel für 2018 zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Schmitt GmbH, Groß Körös zu erteilen.

TOP 15.10:

Vorlage: BV/0632/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,
Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis
Eberswalde

Schaffung einer Kinder- und Jugenddisco in Eberswalde

Herr Kurth teilt mit, dass eine Austauschvorlage zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Des Weiteren informiert Herr Kurth, dass im ASBKS am 14.02.2018, im AWF am 15.02.2018 und im HA am 22.02.2018 die Beschlussvorlage mit den von den Einreichern vorgenommenen Änderungen im Beschlussvorschlag, dass

- im 1. Satz die Worte „dass ab dem 01.09.2018,“ durch die Worte „Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018“ und die Worte „Haus Schwärzetal“ durch die Worte „Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit“ zu ersetzen sind sowie
- der Streichung des 2. Satzes einstimmig befürwortet wurde.

Herr Kurth teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE schriftlich mitteilte, dass sie als Miteinreicher der Beschlussvorlage fungiert.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 36/292/18

Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, Aktivitäten zu entwickeln, dass beginnend im Jahr 2018 monatlich eine Kinder- und Jugenddisco im Stadtgebiet mit guter verkehrlicher Erreichbarkeit stattfindet.

Die zur Umsetzung dieses Beschlusses notwendigen Mittel sind für das laufende Haushaltsjahr anteilig aus dem Budget der Jugendförderung und der Kulturförderung der Stadt bereit zu stellen.

Für das Haushaltsjahr 2019 sollen die Mittel bei der Aufstellung des Haushaltplanes bereits in der Planung berücksichtigt werden.

Dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport ist bis zum März 2019 eine Übersicht zum Auslastungsgrad der künftigen Kinder- und Jugenddisco vorzulegen.

TOP 15.11:

Vorlage: BV/0614/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis Eberswalde

Erweiterung der Sitze in Fachausschüssen auf 11

Herr Jede stellt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto		X	
2.	Banaskiewicz	Frank		X	
3.	Boginski	Friedhelm			X
4.	Bohn	Winfried	X		
5.	Büschel	Sabine		X	
6.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
7.	Fischer	Reinhard	X		
8.	Grohs	Uwe			X
9.	Herrmann	Götz		X	
10.	Jede	Viktor	X		
11.	Jur	Danko	X		
12.	Kaiser	Ralf		X	
13.	Kersten	Irene		X	
14.	Dr. Klavehn	Sabine	X		
15.	Kurth	Daniel		X	
16.	Laffin	Karl-Dietrich	X		
17.	Landmann	Lutz		X	
18.	Lux	Hardy		X	
19.	Dr. Mai	Hans		X	
20.	Morgenroth	Conrad		X	
21.	Oehler	Karen	X		
22.	Ortel	Dietmar			X
23.	Dr. Pischel	Ilona	X		
24.	Pringal	Roy		X	
25.	Schostan	Monique		X	
26.	Schubert	Eckhard		X	
27.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
28.	Sponner	Gottfried		X	
29.	Stegemann	Thomas		X	
30.	Trieloff	Götz	X		
31.	Wrase	Ringo		X	
32.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 15.12:

Vorlage: BV/0643/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU

Neuer Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg in der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 36/293/18**

1. Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde spricht sich dafür aus, den Sitz des Landesrechnungshofes Brandenburg von Potsdam nach Eberswalde in das Landesbehördenzentrum zu verlagern.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Präsidenten des Landesrechnungshofes Brandenburg, die Präsidentin des Landtages Brandenburg sowie den Ministerpräsidenten über den Beschluss zu informieren und für eine Ansiedlung des Landesrechnungshofes in Eberswalde zu werben.

Herr Kurth beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20.35 Uhr.

Kurth
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel ab 18.05 Uhr anwesend
Ralf Kaiser
Irene Kersten
Jens-Olaf Melzow entschuldigt
Volker Passoke entschuldigt
Gottfried Sponner
Jürgen Wolff bis 19.44 Uhr anwesend

- **DIE SPD-Fraktion**
Dr. Ulrike Hoffmann entschuldigt
Daniel Kurth
Lutz Landmann
Hardy Lux
Dr. Hans Mai
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Winfried Bohn
Reinhard Fischer
Uwe Grohs
Danko Jur
Dietmar Ortel
Roy Pringal
Monique Schostan

- **Bürgerfraktion Eberswalde**
Frank Banaskiewicz
Götz Herrmann
Conrad Morgenroth
Thomas Stegemann

- **UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde**
Otto Baaz
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn

